

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I Grundlegung	11
1 Fragestellung und Methodik	11
2 Text und Kontext von Num 33,1-49	17
2.1 Text und Übersetzung	17
2.2 Struktur und literarische Gestaltung	22
2.3 Num 25,19-36,13 als literarischer Kontext	25
II Von Aufbrüchen und Auszügen – Num 33,1-2	31
1 Text und Syntax von Num 33,1-2	31
2 Die Aufbrüche Israels (Num 33,1a.2ab)	33
2.1 Durch die Wolke geführt – Num 9,15-23 als Hypotext	33
2.1.1 Syntax und Struktur von Num 9,15-23	33
2.1.1.1 Syntax	33
2.1.1.2 Struktur	34
2.1.2 Interpretation	37
2.1.2.1 Die Wolke über dem Heiligtum (Num 9,15-16)	37
2.1.2.2 Die Bewegungen der Wolke (Num 9,17-23)	41
EXKURS: Was bedeutet <i>mišməræf</i> ?	47
EXKURS: „... durch die Hand des Mose“ (בִּידַי מֹשֶׁה)	53
EXKURS: Marc Chagall, „ <i>Moïse devant le Buisson Ardent</i> “	55
2.2 Israels Aufbruch vom Sinai – Num 10,11-36 als Hypotext	56
2.2.1 Die Aufbruchsordnung (Num 10,11-28)	56
2.2.1.1 Syntax und Struktur von Num 10,11-28	56
2.2.1.2 Interpretation	58
2.2.2 Die Lade und ihre Funktion (Num 10,33-36)	62
2.3 Zusammenschau	64

2.4 Die Führungsthematik in Num 33,1-2	65
2.4.1 Bezüge zu Ex 40,34-38; Num 9,15-23 und Num 10,11-28	65
2.4.2 Auswertung und Interpretation der intertextuellen Bezüge ...	67
3 Mose, Aaron und der Exodus (Num 33,1aR)	74
3.1 Bezüge zu Ex 12,41.51	74
3.2 Ex 6,1-7,7 als Hypotext zu Num 33,1aR	76
3.2.1 Ex 6,1-25 im Überblick	76
3.2.2 Ex 6,26-30 als zentrale Passage in Ex 6,1-7,7	82
3.2.2.1 Ex 6,26-27	83
3.2.2.2 Ex 6,28-30	86
3.2.3 Ex 7,1-7.....	87
3.3 Intertextuelle Bezüge zwischen Num 33,1aR und Ex 6,1-7,7	91
4 Zusammenschau der Erträge	95
III Von Ägypten bis zum Jordan – Num 33,3-49	98
1 Der Aufbruch von Ramses aus (Num 33,3-4.5)	98
1.1 Text und Syntax von Num 33,3-4.5.....	98
1.2 Interpretation von Num 33,3-4.5	99
1.2.1 Intertextuelle Bezüge	100
1.2.2 Ex 12,1-13,16 als zentraler Hypotext zu Num 33,3-4.5	102
1.2.3 Auswertung der Bezüge	108
2 Auf dem Weg (Num 33,5-48)	115
2.1 Die Itinerarnotizen in Ex 12-19; Num 10-22	116
2.2. Das „Itinerar“ in Num 33,5-48	122
2.2.1 Von Ägypten in die Wüste hinein (Num 33,5-8)	123
2.2.1.1 Intertextuelle Bezüge	123
2.2.1.2 Interpretation von Num 33,5-8	129
2.2.2 Durch die Wüste (Num 33,9-37a)	133
2.2.2.1 Intertextuelle Bezüge	133
2.2.2.2 Interpretation von Num 33,9-37a	137
EXKURS: Zum Zusammenhang zwischen Num 33,30b-34a und Dtn 10,6-7(8-9)	145

2.2.3 Am Berg Hor (Num 33,37b-41a)	148
2.2.3.1 Intertextuelle Bezüge	148
2.2.3.2 Interpretation von Num 33,37b-41a	157
2.2.4 Vom Berg Hor zum Jordan (Num 33,41b-48)	160
2.2.4.1 Intertextuelle Bezüge	160
2.2.4.2 Interpretation von Num 33,41b-48	162
3 Num 33,49 als Abschlussvers	168
IV Die Verschriftungsnotiz in Num 33,2a	171
1 Beobachtungen am Text	171
2 Die Verschriftungsnotizen der Tora	172
3 Interpretation von Num 33,2a	174
Literatur	184
Anhang	192

Hinweis: In der vorliegenden Studie werden – um eine größere Eindeutigkeit zu erreichen – Bibelstellen in Satzeinteilung angegeben, d.h. die einzelnen, syntaktisch als Satz bestimmbar Einheiten eines Verses werden fortlaufend mit kleinen lateinischen Buchstaben bezeichnet. Abhängige Satzeinheiten, wie Infinitiv- oder Relativsätze, sowie Pendenskonstruktionen werden dabei mit den Großbuchstaben I (Infinitivsatz), R (Relativsatz) und P (Pendens) ausgewiesen und dem Satz zugeordnet, von dem sie grammatikalisch abhängig sind.

Vgl. dazu: W. RICHTER, *Biblia Hebraica transcripta* (BHt). Das ist das ganze Alte Testament transkribiert, mit Satzeinteilung versehen und durch die Version tiberisch-masoretischer Autoritäten bereichert, auf der sie gründet. Band 1: Genesis (ATS.AT 33.1), St. Ottilien 1991, 2-4; 10.

Soweit im Anhang nicht anders vermerkt, folgt die Satzgliederung der *Biblia Hebraica transcripta* (BHt) von W. RICHTER.